



## „Kaputte Speichen“ erradeln die Elbe-Havel-Region

Den originellen Namen „Kaputte Speiche“ trägt ein Radelverein aus Petersdorf im niedersächsischen Landkreis Cloppenburg. Vorsitzender Ewald Müller ist ein Geschäftspartner des Sandauers Gerd Schulenburg - dieser Tage ist die Truppe zu Gast in seinem Hafenhôtel in Havelberg. Alle 14 Tage radeln die Vereinsfreunde gemeinsam. Einmal jährlich geht es für mehrere Tage auf große Fahrt, so war man schon mehrmals in Holland oder in Schwerin. Die Sandauer Rad-

ler Sigrid und Wolfgang Hellwig übernahmen es, die Gruppe auf mehreren Rundkursen durch die Elb-Havel-Region zu führen. Der Start erfolgte am Donnerstag mit einem Ausflug durch den Havelwinkel, Ziel war die Kirche in Sandau, wo das Foto entstand. Gestern ging es nach Rühstädt und heute steht eine „Fährrunde“ nach Werben und zurück über Kletz und Mahlitz an. Ein Schiffsausflug soll morgen den Abschluss bilden.

Foto: Ingo Freihorst